

## **Schriftliches Grußwort des Ministers für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, für das Projekt „Kulturelles Lernen verbindet“**

Kulturelle Bildung spielt im Rahmen eines ganzheitlichen Bildungsansatzes eine entscheidende Rolle. Sie stößt phantasievolle Prozesse des Lernens und der Auseinandersetzung mit sich selbst, der eigenen Umwelt und der Gesellschaft anhand von Kunst und Kultur an. Kulturelle Bildung ist Teil der Allgemeinbildung, ein wichtiger Baustein bei der Förderung kultureller Teilhabe und ein Feld, das viele Akteure miteinander vernetzt und vereint.

Kinder und Jugendliche können durch Kulturelle Bildung ermutigt werden, kreativ zu sein und über den Tellerrand hinaus zu blicken. Sie können Toleranz und den respektvollen Umgang miteinander lernen, zum kritischen Nachdenken angeregt und für demokratische Prozesse sensibilisiert werden. Kulturelle Bildung trägt somit entscheidend zur Persönlichkeitsbildung bei.

Die Schulen sind ein geeigneter Ort, um möglichst viele Kinder und Jugendliche an Kultur und an kulturelles Leben heranzuführen. Deswegen fördert und begleitet das Land Niedersachsen Projekte im Bereich der Kulturellen Bildung und bringt hierdurch Schülerinnen und Schüler mit Kultureinrichtungen zusammen.

Ich freue mich, dass „Kulturelles Lernen verbindet“ ebenfalls hier ansetzt und im Rahmen des Gesamtkonzeptes die Kulturelle Bildung in den Blick nimmt – als Ausgangspunkt für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung und Demokratieförderung.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und wünsche dem Projekt „Kulturelles Lernen verbindet“ viel Erfolg.

Ihr



Foto: MWK/Frank Ossenbrink